

Ober-Mörlen, 12.02.2019

Niederschrift

der 20. ordentlichen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 11.02.2019, Schloss, Lesesaal

Anwesend:

Herr MdG Jürgen Schneider
Herr MdG Dr. Matthias Heil
Herr MdG Marco Hosenseidl
Herr MdG Joachim Reimertshofer
Herr MdG Raimund Ludwig Frank

Gemeindevorstand

Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz
Herr 1. Beigeordneter Herbert Hahn
Herr Beigeordneter Josef Freundl
Herr Beigeordneter Matthias Scholl

Gemeindevertretung

Herr MdG Klaus Spieler

Gemeindeverwaltung

Hauptamtsleiter Michael Deubler

Schriftführerin

Bärbel Liebert

Vors. Jürgen Schneider eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Er begrüßt Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstands und des Ausschusses sowie Frau Tanja Ohlwein von der GEG Ober-Mörlen mbH und die anwesenden Gäste.

Zur bestehenden Tagesordnung werden folgende Änderungen beantragt:

Vors. Jürgen Schneider schlägt vor, die TOP 2 und 3 zu tauschen, damit Frau Ohlwein von der GEG Ober-Mörlen mbH und die anwesenden Gäste ggf. die Sitzung vorzeitig verlassen können.

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung: 5 Ja- Stimmen

TOP 1 Niederschrift der 19. Sitzung vom 20.12.2018

Hierzu gibt es keine Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

TOP 2 Festlegung der Vergabemodalitäten für Baugrundstücke im Neubaugebiet Schießhütte II (Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018)

Betreff:

Festlegung der Vergabemodalitäten für Baugrundstücke im Neubaugebiet Schießhütte II (Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018)
Beschluss der Gemeindevertretung in ihrer 21. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 07.11.2018 – Vorabverweisung in den Haupt- und Finanzausschuss)

Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands:

„Zur Vermarktung der entstehenden Baugrundstücke des 1. Bauabschnitts sind sich die Gemeinde Ober-Mörlen und der Erschließungsträger (GEG Ober-Mörlen mbH) einig, unter der Voraussetzung der jeweiligen nachweisbaren Finanzierbarkeit des Erwerbs eines Baugrundstücks sowie dessen Bebauung durch den/die Interessenten, die Vergabe nach den Leitlinien wie folgt gestalten zu wollen:

1. Alteigentümer/Bürger(innen) Ober-Mörlens, die Bauland eingebracht haben;
2. Ober-Mörlener Bürger(innen) mit Familie/eingetragene Lebenspartner;
3. Ober-Mörlener Bürger(innen);
4. Personen (m/w) die ihren regelmäßigen Arbeitsplatz in Ober-Mörlen haben;
5. Familien, die ihren Wohnsitz noch nicht in Ober-Mörlen haben.

Interessieren sich mehrere Bewerber einer Gruppe für ein und dasselbe Grundstück, entscheidet der Tag, an dem die schriftliche Bewerbung um das Grundstück beim Erschließungsträger eingegangen ist.

Die Vergabekriterien begründen keine unmittelbaren Rechtsansprüche. Die Gemeinde Ober-Mörlen behält sich vor, in begründeten Ausnahmefällen Abweichungen von diesen Kriterien zuzulassen.“

Nach ausgiebiger Diskussion über den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands beantragt Bürgermeisterin Kristina Paulenz, die Vergabekriterien in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstands (voraussichtlich am 20.02.2019) zu konkretisieren. Dazu werden Frau Ohlwein von der GEG und die Fraktionsvorsitzenden eingeladen. Eine modifizierte Beschlussfassung wird dann direkt in der Gemeindevertretung beraten.

Während einer kurzen Sitzungsunterbrechung werden Fragen und Meinungsäußerungen der Gäste zugelassen.

Abstimmungsergebnis über den Antrag auf Neuberatung: 5 Ja- Stimmen

TOP 3 **Beschlussempfehlung des HuF zur Haushaltssatzung 2019 einschließlich Änderungsanträgen**

Die Tabelle der Änderungsanträge der Fraktionen und des Gemeindevorstands zum Haushaltsentwurf 2019 wurden den Mitgliedern des Ausschusses vorab als Datei zur Verfügung gestellt.

Die Anträge zum Haushalt werden erläutert und diskutiert. Es wird einzeln über die Anträge abgestimmt.

Fragen werden von Bürgermeisterin Kristina Paulenz und Hauptamtsleiter Michael Deubler beantwortet.

Während der Sitzung eingereichte Anträge werden in die Datei der Änderungsanträge eingefügt.

Die Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen und Begleitbeschlüssen werden in die Datei eingefügt.

Die besagte Datei ist Teil des Protokolls und diesem anzufügen.

Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung und alle Bestandteile des Haushalts - wie vorliegend - mit den vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja- Stimmen

Es wird darauf hingewiesen, dass der im Entwurf des Haushaltsplans ausgewiesene Anfangsbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.700.000 an den durch die Gemeinschaftskasse gemeldeten tatsächlichen Bestand (1.530.000 Euro) angepasst werden muss.

Die Veränderungen am Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2019 werden durch eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, entsprechend den Orientierungsdaten für die Finanzplanung seitens des Landes Hessen, kompensiert.

TOP 4 Sonstiges

Hier gibt es keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung 22:35 Uhr

Jürgen Schneider
Vorsitzender HuF

Bärbel Liebert
Schriftführerin